

## Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller\*in: KV Hagen  
Beschlussdatum: 20.04.2021

### Änderungsantrag zu PB.W-01

**Von Zeile 641 bis 642 einfügen:**

sicherstellt, dass unsere Schulden im Verhältnis zur Wirtschaftskraft weiter abnehmen. Die kluge Unternehmerin spart nicht, sie investiert. Der kluge Staat tut es ihr gleich.

Um Investitionen in Organisationen und Unternehmen langfristig sinnvoll in Bezug auf demokratische, soziale und ökologische Ziele zu lenken, werden wir Anreize für eine Bilanzierung nach gemeinwohlorientierten Werten schaffen.

### Begründung

Eine Bilanzierung von Unternehmen nach Gemeinwohlaspekten enthält alle Ziele grüner Politik: Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, Transparenz und Mitentscheidung und ökologische Nachhaltigkeit. (Gemeinwohl-Matrix 5.0, ecogood.org) Es wäre nur konsequent, Unternehmen dazu anzuhalten, sich nach diesen Aspekten bilanzieren zu lassen, um für Verbraucher und Unternehmen eine Vergleichbarkeit zu schaffen. Mittel- bis langfristig wäre es auch denkbar, Investitionsentscheidungen für öffentliche Gelder davon (mit-)abhängig zu machen, welches Unternehmen einen besonders hohen "Return On Invest" nicht nur im Bezug auf finanzielle, sondern eben insbesondere auf demokratische, soziale und ökologische - eben grüne - Ziele hin liefert.